



## Sehr geehrte Damen und Herren,

die meisten Menschen möchten auch im Alter gerne so lange wie möglich in ihrem Haus oder ihrer vertrauten Wohnung leben. Diesen Wunsch wollen wir mit dem Angebot der Gemeindegewester<sup>plus</sup> unterstützen.

In mehreren kommunalen Gebietskörperschaften beraten Fachkräfte hochbetagte Menschen, die noch nicht pflegebedürftig sind, aber doch hier und da merken, dass sie nicht mehr alles problemlos alleine meistern können. Die Beratung durch die Fachkräfte im Projekt Gemeindegewester<sup>plus</sup> ist kostenfrei und erfolgt auf Wunsch zu Hause.

Wir wünschen den Fachkräften viel Erfolg bei ihrer Arbeit und hoffen, dass viele ältere Menschen dieses Angebot nutzen, um ihre Selbstständigkeit möglichst lange zu erhalten.

### Alexander Schweitzer

Minister für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung des Landes Rheinland-Pfalz

### Cornelia Weigand

Landrätin des Kreises Ahrweiler

## Ihre Fachkräfte Gemeindegewester<sup>plus</sup> im Landkreis Ahrweiler



*Ingrid Neubusch*



*Sabine Kröll*



*Gerlinde Brenk*



*Petra Jeandrée*

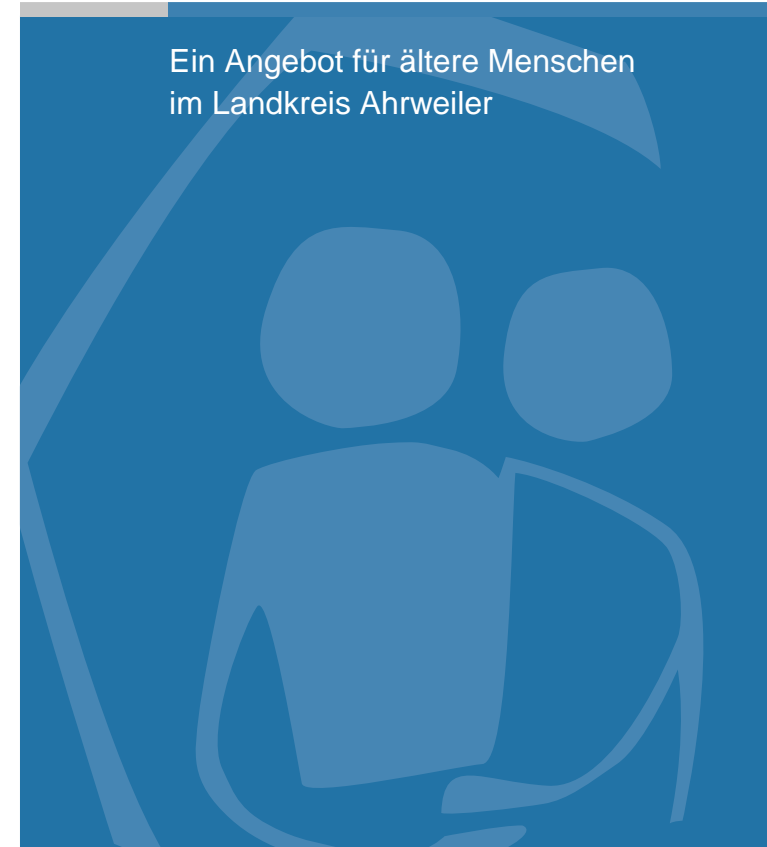


Rheinland-Pfalz  
MINISTERIUM FÜR ARBEIT,  
SOZIALES, TRANSFORMATION  
UND DIGITALISIERUNG



## GEMEINDEGEWESTER<sup>plus</sup>

Ein Angebot für ältere Menschen  
im Landkreis Ahrweiler





GEMEINDESCHWESTER<sup>plus</sup>

## »Die kleinen Dinge des Alltags erleichtern«

Weitere Informationen unter:  
[www.gemeindegewestplus.rlp.de](http://www.gemeindegewestplus.rlp.de)

## Die Fachkräfte Gemeindegewest<sup>plus</sup> unterstützen und hören zu.

**Sie möchten solange es geht zu Hause  
wohnen, aber der Alltag ist manchmal  
beschwerlich?**

Dann wenden Sie sich vertrauensvoll an die  
Fachkräfte Gemeindegewest<sup>plus</sup>.  
Sie haben ein offenes Ohr für Sie und  
kommen auf Wunsch zu Ihnen nach Hause.

- Sie kennen Möglichkeiten, die Ihren Alltag erleichtern und Ihre Gesundheit stärken können.
- Sie kennen Freizeitangebote und Nachbarschaftshilfen und stellen auf Wunsch die Kontakte her.
- Sie stellen bei Fragen rund um das Thema Pflege einen direkten Kontakt zum örtlichen Pflegestützpunkt her.
- Sie selbst führen keine pflegerischen Tätigkeiten aus.
- Die Fachkräfte Gemeindegewest<sup>plus</sup> informieren Sie über die Hilfen, die Ihnen den Alltag erleichtern und kümmern sich um Ihre Anliegen, damit Sie möglichst lange weiterhin gut in Ihrer Wohnung oder Ihrem Haus leben können.

## Hier erreichen Sie die Fachkräfte Gemeindegewest<sup>plus</sup>

### Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler und Gemeinde Grafschaft:

Kontakt: Frau Ingrid Neubusch  
Caritasverband Rhein-Mosel-Ahr e.V.  
Bahnhofstraße 5  
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler  
Telefon: 02641 - 759860  
Mobil: 0151 - 18603330  
E-Mail: [Gemeindegewest@caritas-rma.de](mailto:Gemeindegewest@caritas-rma.de)

### Verbandsgemeinden Bad Breisig und Brohlthal:

Kontakt: Frau Sabine Kröll  
DRK Soziales Servicezentrum  
Im Joch 1  
56651 Niederzissen  
Telefon: 02636 - 975899  
E-Mail: [gemeindegewest-niederzissen@kv-aw.drk.de](mailto:gemeindegewest-niederzissen@kv-aw.drk.de)

### Stadt Remagen und Stadt Sinzig:

Kontakt: Frau Gerlinde Brenk  
Nebengebäude Stadtverwaltung  
Kirchplatz 8  
53489 Sinzig  
Telefon: 02642 - 9057316  
Mobil: 0178 - 1196334  
E-Mail: [gemeindegewest-sinzig@kv-aw.drk.de](mailto:gemeindegewest-sinzig@kv-aw.drk.de)

### Verbandsgemeinden Adenau und Altenahr:

Kontakt: Frau Petra Jeandré  
Teilhabezentrum  
Kirchstraße 13  
53518 Adenau  
Telefon: 02691 - 305615  
Mobil: 0151 - 74428749  
E-Mail: [Gemeindegewest@adenau.de](mailto:Gemeindegewest@adenau.de)